Herzlich Willkommen zum Workshop „kidsKAUFLADEN“

Bericht des kidsKAUFLADEN Workshops Leipzig u.U.
Ort und Tag: Leipzig, 07.10.2021
Referentinnen: Antonia Sommer und Leonie Ehlken
Homepage: www.kidsKAUFLADEN.de

Träger: Jugend mit Zukunft gGmbH
Wolfgang Gärthe
Kittelstr. 7, 63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021/411223
Handy: 0178/4112255

Fahrplan für den heutigen Tag

(1) Theoretischer Input: Spiel als kindlicher Entwicklungsmotor
(2) Theoretischer Input: Sächsischer Bildungsplan

Mittagspause

(3) Projektvorstellung: „Fit für die Grundschule“
(4) Rundgang in der Einrichtung
(5) Theoretischer Input: BNE
(6) Organisatorisches

Abschlussreflexion

Was heißt es eigentlich, zu spielen?

- ✓Der Begriff „Spiel" umfasst vielfältige Definitionsmöglichkeiten, welche die Komplexität des kindlichen Tuns umschreibt.
- ✓Kinder spielen in den ersten sechs Lebensjahren 17.000 Stunden

Definition des Begriffes „Spiel“

- ✓ **Spiel = eine handelnde Auseinandersetzung** mit einer vorgefundenen Lebenswirklichkeit und Baustein für die (Persönlichkeits)entwicklung des Kindes

- ✓ **Entdeckung, Erprobung und Veränderung** der sozialen und dinglichen Welt

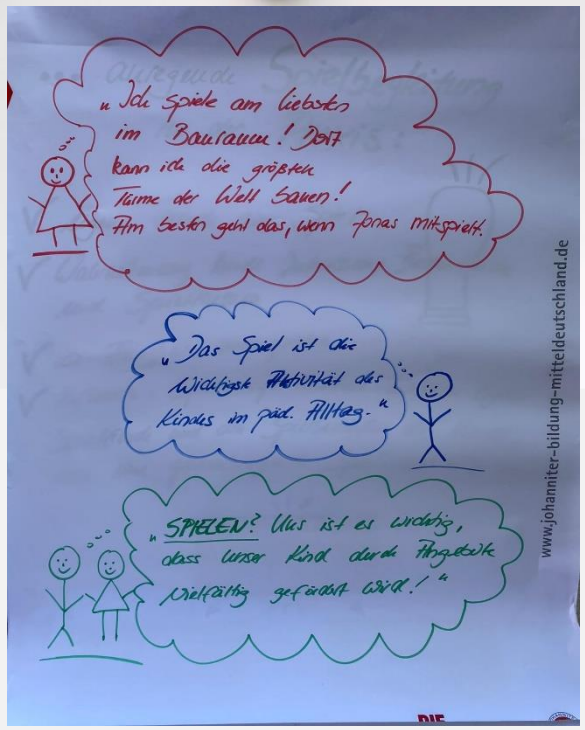
- ✓ **Konstruktivismus**: Im kindlichen Spiel verschmelzen Subjektivität und Objektivität der inneren und äußeren Tatsachen zu einer Einheit!

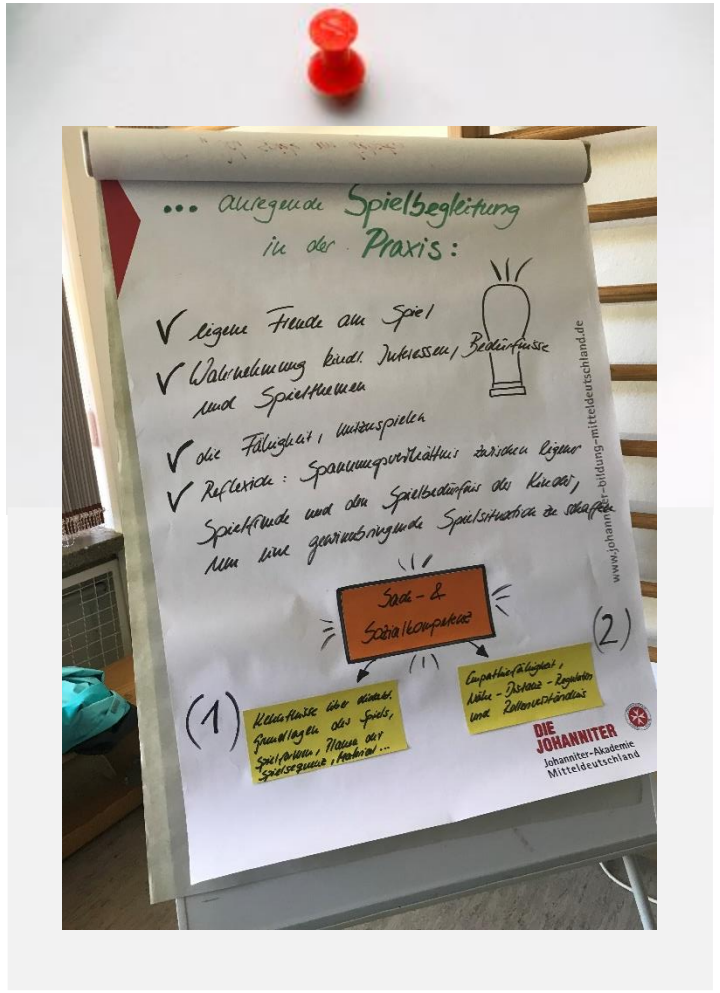
- ✓ psychologisch betrachtet gehört das Spiel zu den fundamentalen **Lebenssystemen** des Menschen wie bspw. auch Selbstwertgefühl, Geborgenheit und das positive Erleben

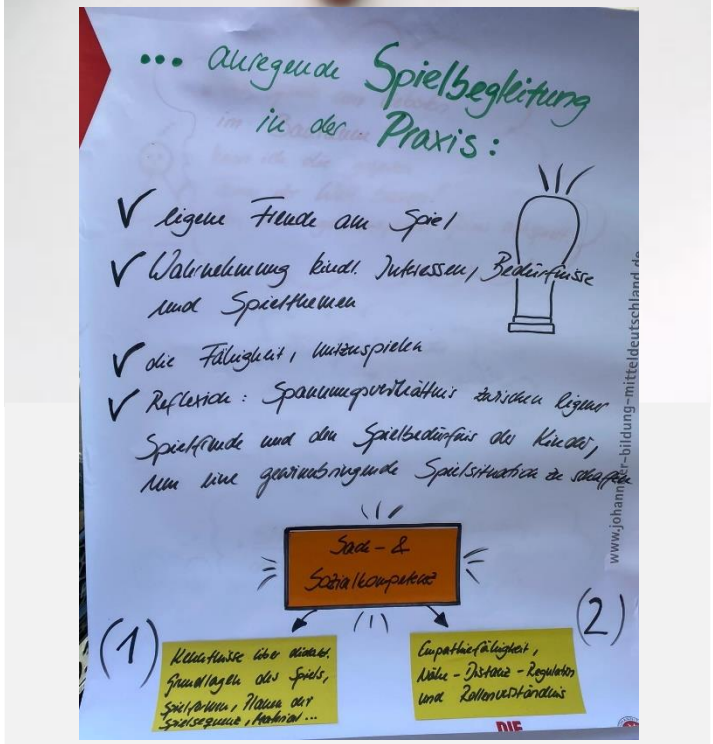
Merkmale des kindlichen Spiels

- ✓ frei gewählte, phantasievolle und kreative Tätigkeit, die unabhängig von äußeren Zwecken verläuft
  → inneres Wohlbefinden
- ✓ Spielen = prozessorientiertes, neugieriges Erleben von Freude
- ✓ ein (lebensbereicherndes) Bewegen → positive Emotionen
- ✓ kindliche Selbsttätigkeit, „die eigentliche Arbeit des Kindes“
- ✓ eigene Beziehung zu Raum, Zeit und Umwelt/Lebenswelt
- ✓ anlassfrei, zufällig, durch innere Dynamik geprägt
- ✓ Zielflexibilität: Ziele können variieren, das Spiel hat einen Zielbezug
- ✓ Ausdrücken des eigenen Selbst

Spiel individuell ….







Emotionaler Bereich u.a.:
- Erkennen, Erleben, Verarbeiten von Gefühlen
- geringere Agressionsbereitschaft
- größere Ausdauer
- stärkere Belastbarkeit
- besseres Ertragen mehrdeutiger Situationen

Sozialer Bereich u.a.:
- besseres Zuhörenkönnen
- geringere Vorurteilsbildung
- besserer Kooperationsbereitschaft und Regelakzeptanz
- höheres Verantwortungsempfinden
- bessere Wahrnehmung von Ungerechtigkeiten
- intensivere Freundschaftpflege

Kompetenzen, die durch häufiges und intensives Spielen erworben werden

Motorischer Bereich u.a.:
- raschere Reaktionsfähigkeit
- differenziertere Grob- und Feinmotorik
- besseres Balanceempfinden
- bessere Absichtssteuerung

Kognitiver Bereich u.a.:
- besseres logisches Denken
- bessere Konzentrationsfähigkeit
- bessere Gedächtnisleistungen
- differenziertere Sprache
- mehr Phantasie

Was läuft gut?

Ziele/ Vorstellungen

Ein Blick in die Praxis…

In Planung…

bisherige Erfahrungen

Projekte

Vorstellung der Einrichtungen

Kita „Parthenzwerge“

- Eröffnung 2019
- offenes Konzept in Krippe und Kindergarten
- Erhalt sächsischer Preis „Forschergeist“
- separater Start Kaufladen

Kita „Um die Welt“

- Eröffnung 2017
- von offener Gruppengestaltung
- zu teiloffenen Gruppen: 4 Krippengruppen, 4 HEP-Gruppen & 6 Kindergartengruppen
- barrierefreier KidsKAUFLADEN

→ Entwicklung von vielfältigen Projektideen im Alltag (z.B. Puppentheater)

- Highlight der Einrichtung: Rucksackbibliothek

Kita „Kreuzsternchen“

- teiloffenes Konzept: 3 Kindergartengruppen & 3 Krippengruppen
- hohe Sprachbarrieren & vermindertes Regelverständnis

→ kidsKAUFLADEN als „Testprojekt“ für eine gemeinsame Bewältigung der Barrieren mit den Kindern

Vorstellung der Einrichtungen

Kita „Traumzauberbaum“

- in Bitterfeld (Sachsen-Anhalt)
- hohe Naturverbundenheit & Beachtung der Nachhaltigkeit
- insgesamt 106 zu betreuende Kinder: separate Krippengruppe & 3 teiloffene Kindergartengruppen
- Kaufladen als Empfehlung vom Träger
- kidsKAUFLADEN zunächst noch nicht in Benutzung
  → gemeinsamer Aufbau & Bespielung in Planung

Kita „EinSteinchen“

- Eröffnung 2010
- insgesamt 113 zu betreuende Kinder, davon 76 Kinder im Kindergarten
- Klientel: studentische Eltern
- Offenes Konzept
- seit 2021 „Ackerkita“
- kidsKAUFLADEN zunächst noch nicht in Benutzung
  → gemeinsamer Aufbau & Bespielung in Planung

Robinienhof-Schule Borna

- Fokus der Einrichtung auf unterstützter Kommunikation
  → sprechenden kidsKAUFLADEN („UK-Lädchen)
- 2 feste Klassen mit Kommunikationshilfe
- Teilnahme am Marktstand 2021 in Leipzig (Kinder mit Down-Syndrom im Verkauf tätig)
- kidsKAUFLADEN seit 2019 & seit 2020 in aktiver Nutzung
- verschiedene Aktivitäten mit dem „UK-Lädchen“, z. B. „Rezepte aus aller Welt“

Vorstellung der Einrichtungen

„KiFaZ Grünauer Allee“

- 160 zu betreuende Kinder
- Klientel: sozial benachteiligte Familien → Schwerpunkt Elternarbeit (z.B. Elternnachmittage)
- Teilnahme am Marktstand 2021 in Leipzig
- Projekt Anbau von Hochbeeten mit Kindern gemeinsam → Verstärkung der Nachhaltigkeit

Kita „Seesternchen“

- 85 zu betreunde Kinder: 2 Krippengruppen, 4 Kindergartengruppen & einen Hort
- geschlossenes Konzept
- klare Zuständigkeitsverteilung für kidsKAUFLADEN
- Kaufladen befindet sich im Hort
- Beginn mit Projektarbeit Mitte des Jahres 2021

Kita „miniUNIversum“

- 120 zu betreunde Kinder
- Kaufladen seit 2020 Jahr in der Einrichtung
- Probleme in der Zuständigkeit → Wechsel Kaufladen in andere Gruppe
- 2022 Planung einer teiloffenen Kita → Rollenspielzimmer mit kidsKAUFLADEN
- Geplante Projekte: Weihnachtsbasar, „Einmal um die Welt“
- To Do: Überarbeitung der Zuständigkeiten!

Projekt
„fit für die Grundschule“

Pilotprojekt „Fit für die Grundschule“

Kooperationspartner
KiFaz „Grünauer Allee“ (Kindertagesstätte und Familienzentrum)
Euro Akademie Leipzig (Fachschule für Sozialwesen)
Jugend mit Zukunft gGmbH (Initiator & Förderer)

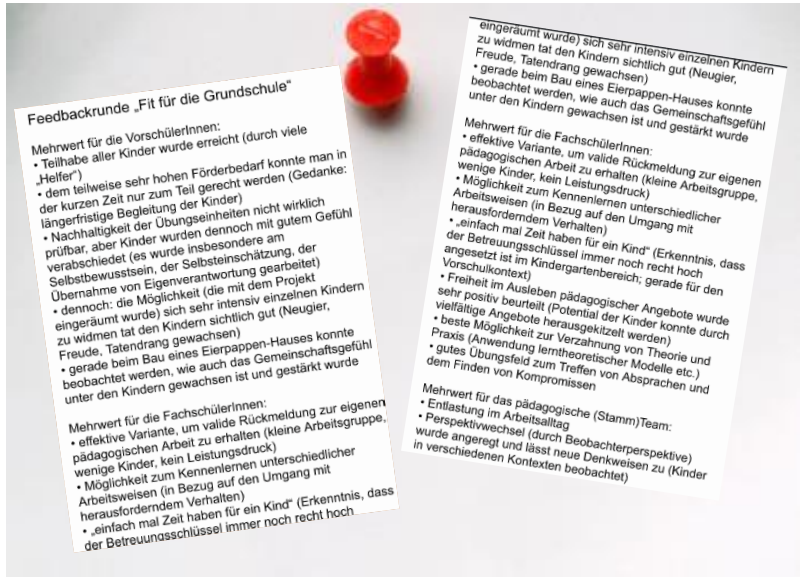
Ort
Stadt Leipzig – KiFaZ „Grünauer Allee“
Grünauer Allee 18
04209 Leipzig
0341 4126128

Zeitraum
Vorgespräch/Planung 17.06.21 12:30 Uhr (gemeinsam mit Frau Hofmann (Leiterin) und den Vorschulgruppen-Erzieherinnen)
àProjektumfang: 27h/Fachschüler (Betreuungsschlüssel 1:5), in Kleingruppen finden zu unterschiedlichen Grenzsteinen Angebote statt (bedürfnisorientiert)

Abschlussfest: 14.07.21 ab 11:45 Uhr Gesprächsrunde mit Pizza und Getränken (gemeinsam mit Jugend mit Zukunft (Herr Gärthe), Euro Akademie (FachschülerInnen, Frau Hahn), ggf. Bürgermeisterin und Presse)

Teilnehmer
10 FachschülerInnen für 44 VorschülerInnen

Inhalt/Ziele
Ziel: Stärkung der VorschülerInnen und Ausbau der Kernkompetenzen der Schulfähigkeit (Selbstständigkeit, Motorik, Forschen/Experimentieren, Kreativität/Fantasie, Ich- und Sozialkompetenz, Mathematik, Kommunikation



Feedbackrunde „Fit für die Grundschule“

Mehrwert für die VorschülerInnen:
• Teilhabe aller Kinder wurde erreicht (durch viele „Helfer“)
• dem teilweise sehr hohen Förderbedarf konnte man in der kurzen Zeit nur zum Teil gerecht werden (Gedanke: längerfristige Begleitung der Kinder)
• Nachhaltigkeit der Übungseinheiten nicht wirklich prüfbar, aber Kinder wurden dennoch mit gutem Gefühl verabschiedet (es wurde insbesondere am Selbstbewusstsein, der Selbsteinschätzung, der Übernahme von Eigenverantwortung gearbeitet)
• dennoch: die Möglichkeit (die mit dem Projekt eingeräumt wurde) sich sehr intensiv einzelnen Kindern zu widmen tat den Kindern sichtlich gut (Neugier, Freude, Tatendrang gewachsen)
• gerade beim Bau eines Eierpappen-Hauses konnte beobachtet werden, wie auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern gewachsen ist und gestärkt wurde

Mehrwert für die FachschülerInnen:
• effektive Variante, um valide Rückmeldung zur eigenen pädagogischen Arbeit zu erhalten (kleine Arbeitsgruppe, wenige Kinder, kein Leistungsdruck)
• Möglichkeit zum Kennenlernen unterschiedlicher Arbeitsweisen (in Bezug auf den Umgang mit herausforderndem Verhalten)
• „einfach mal Zeit haben für ein Kind“ (Erkenntnis, dass der Betreuungsschlüssel immer noch recht hoch eingeräumt wurde) sich sehr intensiv einzelnen Kindern zu widmen tat den Kindern sichtlich gut (Neugier, Freude, Tatendrang gewachsen)
• gerade beim Bau eines Eierpappen-Hauses konnte beobachtet werden, wie auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern gewachsen ist und gestärkt wurde

Mehrwert für die FachschülerInnen:
• effektive Variante, um valide Rückmeldung zur eigenen pädagogischen Arbeit zu erhalten (kleine Arbeitsgruppe, wenige Kinder, kein Leistungsdruck)
• Möglichkeit zum Kennenlernen unterschiedlicher Arbeitsweisen (in Bezug auf den Umgang mit herausforderndem Verhalten)
• „einfach mal Zeit haben für ein Kind“ (Erkenntnis, dass der Betreuungsschlüssel immer noch recht hoch eingeräumt wurde) sich sehr intensiv einzelnen Kindern zu widmen tat den Kindern sichtlich gut (Neugier, Freude, Tatendrang gewachsen)
• gerade beim Bau eines Eierpappen-Hauses konnte beobachtet werden, wie auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern gewachsen ist und gestärkt wurde

Mehrwert für das pädagogische (Stamm)Team:
• Entlastung im Arbeitsalltag
• Perspektivwechsel (durch Beobachterperspektive) wurde angeregt und lässt neue Denkweisen zu (Kinder in verschiedenen Kontexten beobachtet)

Kernkompetenzen der Schulfähigkeit (Selbstständigkeit, Motorik, Forschen/Experimentieren, Kreativität/Fantasie, Ich- und Sozialkompetenz, Mathematik, Kommunikation und Ausdauer/Konzentration)
-Unterstützung der Pädagogen vor Ort (fachliche Unterstützung geben)
-Durchführung von gezielten Angeboten (abgeleitet von den Grenzsteinen der Schulfähigkeit)
-Beobachtung einzelner Kinder
-ggf. Förderung einzelner Kinder (je nach Bedarf)
-Einbringen eigener Ideen in Anlehnung an den Sächsischen Bildungsplan und mit Hinblick auf die Verbesserung der Schulfähigkeitskompetenzen
-individuelle Kompetenzentwicklung
-Erschließung neuer Zielgruppe

Literatur/Grundlagen
„Grenzsteine der Schulfähigkeit“

Fell, Helga (2020): Die Schulfähigkeit im Alltag fördern: Ein Praxishandbuch für Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte. Brigg Verlag. 2021.Auflage.

Gulden, Elke (2013): Pfiffige Spiele für Vorschulfüchse. Ökotopia Verlag.

Sächsischer Bildungsplan

U.a.

Honorierung
Zertifikat über Teilnahme bzw. Mitgestaltung der Vorschule
Vergütung über „Jugend mit Zukunft“
Aufgabenstellung Euro Akademie: Verfassen eines Reflexionsberichtes àBewertung in Lernfeld der Wahl

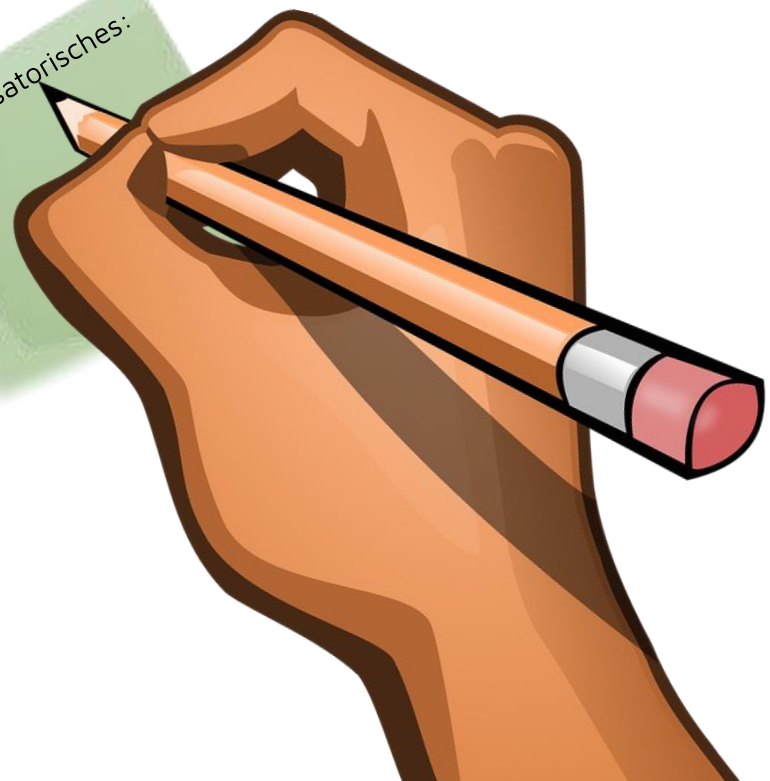
nächster Workshop am 10.05.2022 in der KiTa „Um die Welt“

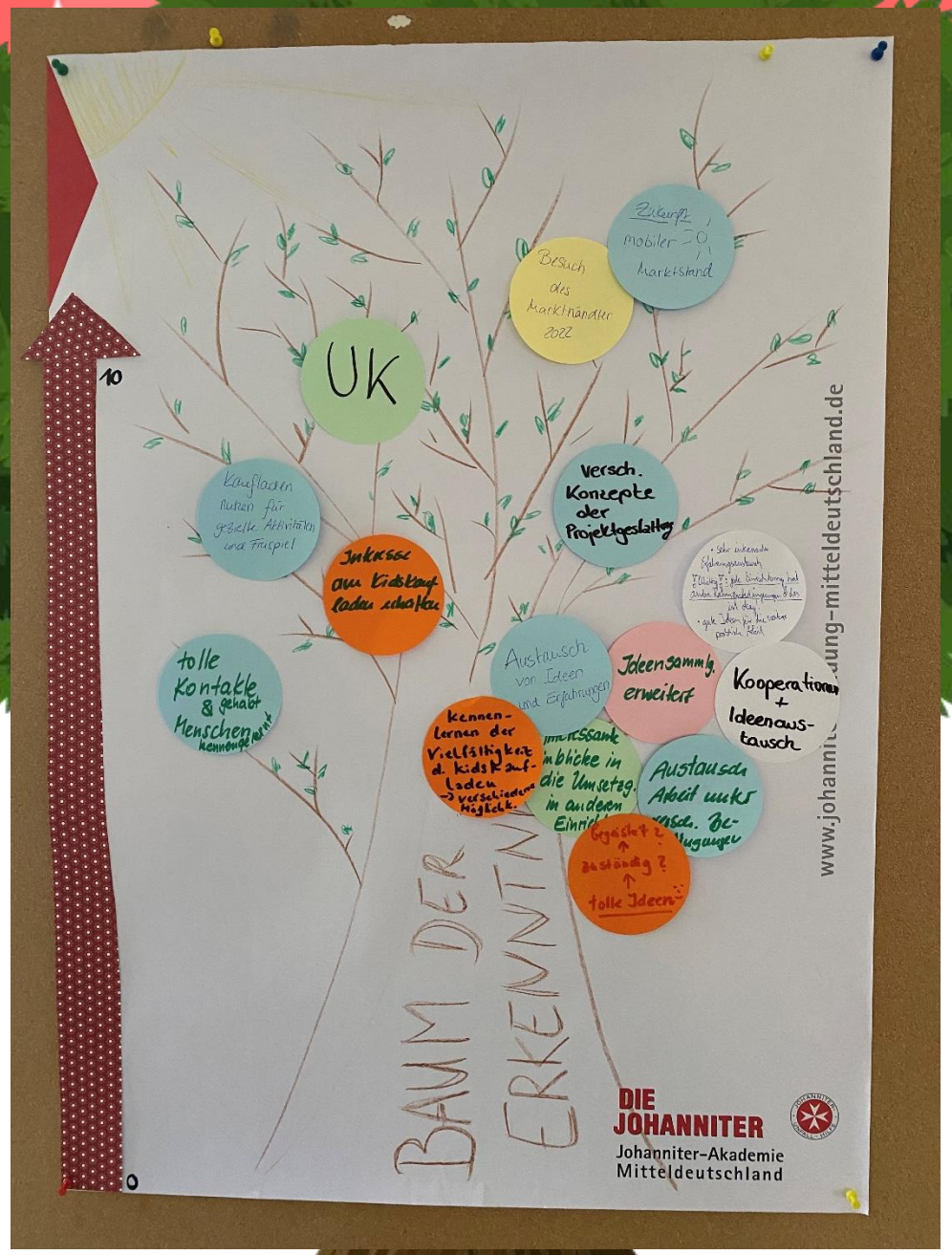
Adresse: KiTa „Um die Welt“ Plovdiver Str. 50 04205 Leipzig

organisatorisches:

Marktstand 2022

neue Projekte, Ideen und Anregungen





10
UK
Besuch des Marktnändler 2022
Zukunft mobiler Marktstand
Kaufladen nutzen für gezielte Aktivitäten und Freispiel
Interesse am Kidskaufladen erhalten
Versch. Konzepte der Projektgestaltung
tolle Kontakte & gehabt Menschen kennengelernt
Austausch von Ideen und Erfahrungen
Ideensammlg. erweitert
Kooperationen + Ideenaustausch
kennenlernen der Vielfältigkeit d. Kidskaufladen → verschiedene Möglichk.
Austausch Arbeit unter versch. Bedingungen
Begeistert ? zuständig ? tolle Ideen
BAUM DER ERKENNTN
www.johanniter-akademie-mitteldeutschland.de
DIE JOHANNITER
Johanniter-Akademie Mitteldeutschland
0

Ausblick ins Jahr 2022

von den Teilnehmenden:

Ausblick ins Jahr 2022

relevante Themen: